

### Kommende Veranstaltungen:

Di, 09.09. 19:30 Gemeindegottesdienst  
Mi, 10.09. 19:30 Taufseminar  
Do, 11.09. 20:00 „Missbrauch“ (s.u.)  
Fr, 12.09. 19:00 gottesnah  
So, 14.09. 9 +11 Gottesdienst H. Schnurr  
11:00 Kindergottesdienst  
11-16 Start des Bibl.Unterrichts  
13:30 Gottesdienst in Koreanisch  
15:00 Gottesdienst in Arabisch  
18:00 SonntagsBibelkurs C.Teupe  
19:00 Gottesdienst T.+R. Dyck

Für das Seminar zur Gemeinde/ -Aufnahme und zum Taufseminar bitten wir um Anmeldung im [Gemeindebuero@fegbonn.de](mailto:Gemeindebuero@fegbonn.de)

Am **Do, 11.09.** um 20 Uhr findet in der Aula der Freien chr. Schule Alter eine Information mit Austausch zum Thema „**Sexueller Missbrauch**“ statt.

Für den am **27.9.** stattfindenden **Kindersachen-Basar** werden wieder Helfer und Kuchenspenden benötigt. Bitte melden Sie sich bei T. Dobler unter [kindersachen-basar@gmx.de](mailto:kindersachen-basar@gmx.de) oder 02244-901555.

„**We are the champions**“ lautet das Motto der HerbstKinderFreizeit vom **Mo,06.- So,12.Okt.** Anmeldeflyer liegen aus!

[sport@fegbonn.de](mailto:sport@fegbonn.de): Montags ab 19.30 Uhr spielen wir Fuß- und Volleyball in der Sporthalle Marienschule; Heerstr. Wer Interesse daran hat, kann sich gerne bei Alexander Staudacher melden

#### **Mitarbeiter gesucht:**

Für das **Winterspielhaus** (Mi ab 15h) suchen wir Leute, die das Team unterstützen.  
Kontakt: [Steffi.Mankel@hotmail.de](mailto:Steffi.Mankel@hotmail.de)  
Das **Dekoteam** sucht dringend Verstärkung. Bitte melden Sie sich bei [Silvia.Stoecker@gmx.de](mailto:Silvia.Stoecker@gmx.de)

Zur **Aufnahme** in die Gemeinde stellen wir Ihnen Julika und Jan Schickle und David Krumbholz vor.

Unseren neuen **Gemeindebrief** können Sie online lesen unter:  
<http://www.fegbonn.de/index.download.474b5263080e3242a110dedd63b89673.pdf>

### **Wir freuen uns, Sie heute in der FeG Bonn begrüßen zu dürfen.**

Falls Sie Gast der Gemeinde sind und **Kontakt** zu einem Hausbibelkreis, ein Gespräch oder einen Besuch wünschen, wenden Sie sich an den Prediger oder Meik Wüste.

Nach dem 11 Uhr-Gottesdienst stehen Mitarbeiter des **Gebets- und Segnungsteams** zur Verfügung, wenn Sie ein Gespräch, ein Gebet oder einen Segen wünschen. Diese Mitarbeiter warten im vorderen Bereich des Saales und sind an ihren Namensschildern zu erkennen.

Falls Sie **neu in Bonn** oder/und in der Gemeinde sind und Fragen zur Gemeinde haben, steht Ihnen ein Mitglied der Gemeindeleitung („Ältester“) am **InfoPoint** zur Verfügung.

Wir sind eine freie, staatlich anerkannte, jedoch unabhängige Gemeinde und finanzieren uns ausschließlich über Spenden. Herzlichen Dank für alles Mittragen!

#### **Spendenkonto der Gemeinde:**

SKB Witten  
BIC GENODEM1BFG  
IBAN DE09 4526 0475 0009 2347 00

**Unsere Bürozeiten:** Di.-Fr. 09.00-12.00 Uhr  
Tel.: (0228) 33 83 880  
[gemeindebuero@fegbonn.de](mailto:gemeindebuero@fegbonn.de)

zum  
Gottesdienst

am Sonntag,  
den 07.09.2014,

Andreas Fehler  
Pastor der FeG Bonn



Psalm 65

## Psalm 65

1. „Ein Psalmlied Davids, vorzusingen.  
2. Gott, man lobt dich in der Stille zu Zion, und dir hält man Gelübde. 3. Du erhörst Gebet; darum kommt alles Fleisch zu dir. 4. Unsere Missetat drückt uns hart; du wolltest unsre Sünde vergeben. 5. Wohl dem, den du erwählst und zu dir lässest, dass er in deinen Vorhöfen wohne; der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel. 6. Erhöre uns nach der wunderbaren Gerechtigkeit, Gott, unser Heil, der du bist die Zuversicht aller auf Erden und fern am Meer; 7 der du die Berge festsetzt in deiner Kraft und gerüstet bist mit Macht, 8. der du stillst das Brausen des Meeres, das Brausen seiner Wellen und das Toben der Völker, 9 dass sich entsetzen, die an den Enden wohnen vor deinen Zeichen. Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen. 10. Du suchst das Land heim und bewässerst es und machst es sehr reich; Gottes Brunnlein hat Wasser die Fülle, Du lässest ihr Getreide gut geraten; denn so baust du das Land. 11. Du tränkst seine Furchen und feuchtest seine Schollen; mit Regen machst du es weich und segnest sein Gewächs. 12 Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Fußtapfen triefen von Segen. 13. Es triefen auch die Auen in der der Steppe, und die Hügel sind erfüllt mit Jubel. 14. Die Anger sind voller Schafe, und die Auen stehen dick mit Korn, dass man jauchzet und singet.“

### Stille, Lob und Gehorsam

Die Übersetzung des Verses 2 ist schwierig und daher gehen die Übersetzungen weit auseinander. Ist Schweigen ein Lobgesang; das ist schwierig, wenn man ein laut gesungenes Lied so beginnt. Auf jeden Fall tun wir sowohl im Gebet als auch im Lobpreis gut daran, nicht einfach draufloszureden. Spurgeon schreibt: Es ist angemessen, „die Seele zu stiller Ergebung und gläubigem Harren zu stimmen.“ Wenn es uns in der Gegenwart Gottes die Sprache verschlägt, dann lasst uns schweigen, staunen, weinen!

Beim Gelübde handelt es sich nicht um einen Kuhhandel mit Gott. Alle, die auf den Namen des drei-

einigen Gottes getauft sind, haben Ihm gelobt (verbale Form von Gelübde), für IHN zu leben.

### Gebetserhörung und die Schwachheit des Menschen

Gott, der "Gebetserhörer" - so die wörtliche Übersetzung. Dabei sind Namen Ausdruck des Wesens, des Seins und des Tuns. Jedes aufrichtige Gebet wird so gewiss erhört, wie es gesprochen wird. Alles Fleisch kommt zu Gott. Es sind eben nicht nur die Priester, sondern alle. Fleisch beschreibt dabei den schwachen, gebrechlichen, fehlerhaften, sündigen Menschen. Deshalb braucht er ja Gebet.

### Über Sünde und Vergebung

Die Nähe Gottes löst im Menschen immer auch Sündenerkenntnis aus. Sünden- und Gnadenerkenntnis „bedingen“ einander (Lukas 5,1ff; Johannes 16,8ff) In der Gegenwart Gottes wird die Schuld als Last bewusst wahrgenommen. Lobpreis muss immer mit dem Bewusstsein verbunden sein, wie wir vor Gott stehen – als Sünder, die Vergebung brauchen. Dabei wird die Übermacht der Sünde hier bildhaft zum Ausdruck gebracht: Dinge der Freveltaten, die uns zu stark sind. Das Wort für Vergeben bedeutet: bedecken, zudecken. Gott hat sie nicht vor Augen, wir sind versöhnt.

### Erwählt, in der Nähe Gottes zu sein

Unserem Glauben geht immer Erwählung Gottes voraus. Dabei schließt die Erwählung Gottes (siehe Vers 3b) niemanden grundsätzlich aus. Erwählung ist nicht vorzeitliche Vorherbestimmung und in Folge eine passive Schicksalsgläubigkeit. Gott erwählt. In der Erwählung erkennen wir unsere Sünde, indem wir sie als solche bekennen, vergibt Gott und versöhnt. In der Nähe Gottes wohnen (!) wir. Wohnen heißt: Wir bleiben dort. Spurgeon: Ein Glück, das einmal ein Ende nimmt, ist nur ein halbes Glück.“

### Wenn der Blick sich weitert

Gott macht sich ganz klein, er kümmert sich um jeden einzelnen. Gleichzeitig ist Er der Große, der alles umfasst. Wir lernen von den Psalmen, dass

der Glaube persönlich, individuell ist, uns aber auch in die Gemeinschaft des Volkes Gottes (Gemeinde Jesu), ja in die gesamte Schöpfung hinein stellt. Auf dem Weg von der Individualität zur Universalität sind leider viele am Anfang stehen geblieben.

### Reich in Gott oder: Gottes Brunnlein hat Wasser die Fülle

Schon bei der Auslegung von Psalm 46 habe ich darauf hingewiesen, dass es sich bei dem „Brunnlein“ um einen Strom (vgl.: 1. Mose 2,10; Offenbarung 22,1; Hesekiel 47; Joel 4, 18; Sacharja 14,8) handelt. Der Strom ist das, was von Gott kommt. Das ist (objektiv) genug, selbst wenn es uns (subjektiv) wenig vorkommt. Ist der Segen im AT stark irdisch verstanden – die Komponente ewiges Leben kennt das AT in der uns geläufigen Form nicht -, so spricht das NT mehr von geistlichem Segen (Epheser 1,3ff): erwählt, Kind Gottes, begnadet, erlöst, Vergebung, Mitwisser der Geheimnisse Gottes, Erben Gottes, versiegelt mit dem Heiligen Geist, Eigentum Gottes, Gemeinschaft, Sinn, ewiges Leben usw.. Aber auch der Frieden in unserem Land, Gesundheit, das Vorrecht, in einer Demokratie zu leben, soziale Absicherung, Kinder, Wohlstand sind Segen Gottes. Im NT hat allerdings der geistliche Segen, wegen der Ausrichtung auf das ewige Leben, Priorität.

### Gesprächs Anregungen für Kleingruppen:

- Gott loben und stille sein – wie passen diese beiden Dinge zusammen?
- Welche Gelübde hast Du Gott gegeben?
- Was bedeutet es, in den Vorhöfen Gottes zu wohnen und Trost von seinem heiligen Tempel zu haben?
- Wie passen die Aussagen von der Erwählung und „alles Fleisch“ und 9b zusammen?
- Warum ist persönlicher Glaube eingebunden in Gemeinde vor Ort, ja Reich Gottes weltweit?